



ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER

Fachspezifische Prüfungsrichtlinie
für das Sonderfach

Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin

(beschlossen von der Prüfungskommission im März 2002)

1. Berufsbild

Das Sonderfach Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin umfasst die Aufbringung und Herstellung von Blut und Blutkomponenten sowie deren sachgemäße klinische Anwendung, die Durchführung serologischer, zellulärer, chemischer und molekular-biologischer Verfahren zur Bestimmung der Blutgruppen, Blutfaktoren- und Gewebesysteme, deren Interpretation und daraus resultierende Behandlungsvorschläge.

2. Prüfungsziel / Prüfungsinhalt

Prüfungsziel:

Ziel der Facharztprüfung ist der Nachweis der Kompetenz, die alltäglichen Anforderungen an den Facharzt gemäß Berufsbild kompetent und selbständig erfüllen zu können.

Prüfungsinhalt:

Den Prüfungsinhalten liegen die Ausbildungsinhalte gemäß Ärzte-Ausbildungsordnung für das Sonderfach Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin zugrunde.

Theoretische und praxisbezogene Fragen aus den Themenbereichen:

- Immunhämatologie
- Infektionsserologie
- Nukleinsäureamplifikationstechnologien
- Blut- und Plasmaspenderauswahl
- Herstellung von Blutbestandteilkonserven
- Bereich der Apherese

Ferner dient die Prüfung zur Beurteilung der Persönlichkeitsstruktur des Kandidaten hinsichtlich seiner Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung in praktischen täglichen Problemstellungen, sowie seiner Fähigkeit Routineprobleme in logistischer und schließlich ökonomischer Hinsicht zu lösen.

3. Vorbereitungsmöglichkeiten

Die Facharztprüfung dient nicht der Lehrbuchabfrage, sondern soll vor allem jene Kompetenzen überprüfen, die den Facharzt befähigen, aufgrund seiner Ausbildung selbständig und eigenverantwortlich den alltäglichen Anforderungen gerecht zu werden.

Abfragen von Detailwissen ist nicht vorgesehen, jedoch wird folgende Literatur empfohlen:

Fachbücher:

C. Mueller-Eckhardt: Transfusionsmedizin

P.L. Mollison/C.P. Engelfriet/Marcela Contreras: Blood Transfusion on Clinical Medicine

Peter D. Issitt/David J. Anstee: Applied Blood Group Serology

Geoff Daniels: Human Blood Groups

Margit Metaxas-Bühler: Blutgruppen und Transfusion

D. Schönitzer: Prätransfusionelle Untersuchungen

Fachzeitschriften:

Infusionstherapie und Transfusionsmedizin, Karger
Vox Sanguinis, Karger
Transfusion, AABB
Transfusion Medicine, Blackwell Science
Transfusion Medicine Reviews, W.B. Saunders

4. Prüfungsmethode(n) / Prüfungsablauf

Die Fragen werden im Rahmen einer strukturierten mündlichen Prüfung gestellt, d.h. sowohl die Fragen als auch die erwarteten Antworten werden im vornhinein festgelegt und die Fragen werden für alle Kandidaten nach dem gleichen Gewichtungsschlüssel ausgewählt. Jeder Kandidat muss zu 8 Fallbeispielen 2-6 Unterfragen beantworten.

5. Bewertung

Die Bewertung erfolgt ausschließlich mit "bestanden" oder "nicht bestanden". Innerhalb von 8 Wochen ab dem Prüfungstermin werden die Kandidaten vom Prüfungsergebnis schriftlich verständigt. Falls das Gesamtprüfungsergebnis gleich im Anschluss an die Prüfung festgestellt werden kann, ist es möglich, das Ergebnis dem Kandidaten – unabhängig von der schriftlichen Mitteilung – gleich mündlich mitzuteilen. Telefonische Auskünfte sind nicht möglich.

6. Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Auswahl der Prüfungsfragen, die Durchführung der Prüfung, die Festlegung der Bestehensgrenze und die Qualitätssicherung der Prüfungsfragen. Der Prüfungsausschuss setzt sich zusammen aus 1 Vorsitzenden und 2 Mitgliedern sowie 3 Stellvertretern. (s. PO § 25) Der Prüfungsausschuss ist für 4 Jahre nominiert. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Mitglieder sind:

Vorsitzender:	Univ. Prof. Dr. Ernst Singer
Mitglied:	Univ. Prof. Dr. Gerhard Lanzer
Fachmitglied:	Univ. Prof. Dr. Paul Höcker
Stellvertreter:	Univ. Prof. Dr. Michael Freissmuth
Stellvertreter:	Univ. Prof. Dr. Dieter Schwartz
Fachstellvertreter:	Univ. Prof. DDr. Wolfgang Mayr

7. Prüfungstermin / Wiederholungsprüfung / Prüfungsort

Die Prüfung findet einmal pro Jahr zusammen mit der Facharztprüfung in den Sonderfächern Pharmakologie und Toxikologie, Immunologie, Pathophysiologie, Physiologie und Medizinische Leistungsphysiologie am gleichen Ort statt. Bei Bedarf kann ein zweiter Prüfungstermin angesetzt werden.

Eine Wiederholung der Facharztprüfung ist erst wieder zum nächsten regulären Prüfungstermin möglich. Die Anzahl der Wiederholungen ist nicht limitiert.

Prüfungstermin, Prüfungsort und Zeit sind zeitgerecht vorher folgenden Medien zu entnehmen:

- Homepage der akademie der ärzte: www.arztakademie.at
- Österreichische Ärztezeitung

Das Anmeldeformular ist in den Landesärztekammern erhältlich bzw. von der Homepage der österreichischen akademie der ärzte abrufbar; www.arztakademie.at.

8. Qualitätssicherung

Es wurde ein Arbeitskreis von 8 Fachärzten gebildet, welche die Prüfungsfragen nach wissenschaftlichen prüfungsdidaktischen Kriterien kontrolliert, gegebenenfalls überarbeitet und den jeweiligen state of art anpasst.

9. Ansprechpartner für die Kandidaten

Inhaltlich:

Univ. Prof. Dr. Paul Höcker, AKH Wien, Tel.: 01 – 40 400 - 5308